



2023

Elterninformationen für den Offenen Ganzttag

Offene Ganztagsgrundschule GGS An den Kaulen
Köln-Worringen

Am Wassermann 3 | 50829 Köln (Vogelsang) | Tel: 0221 888253-0 | Fax: 0221 888253-99
Mail: vgs@vgs-koeln.de | www.vgs-koeln.de

 **VGS**
Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.



VGS Köln e.V.
Am Wassermann 3, 50829 Köln

Tel. 0221 888 253-0
Fax 0221 888 253-99

vgs@vgs-koeln.de
www.vgs-ganztag.de



Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.

1 Der Trägerverein: VGS Köln e. V.

Der Trägerverein ist der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V. (VGS Köln e. V.).

Kontaktdaten des Trägers

VGS Köln e.V.

Am Wassermann 3

50829 Köln

vgs@vgs-koeln.de

0221 888253 0

FAX: 0221 888253 99

www.vgs-ganztag.de

Vereinsphilosophie

Der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e. V. (VGS Köln e. V.) ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1989 von einem Team aus Sportwissenschaftlern und Ärzten der Deutschen Sporthochschule Köln gegründet. Zunächst stand die Idee im Fokus, wissenschaftliche Konzepte, die an der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelt und unter wissenschaftlicher Begleitung praxiserprobt wurden, für die Teilnehmenden auch über den Projektzeitraum hinaus fortzusetzen. Auslösende Idee war die wissenschaftliche Erkenntnis, dass Bewegung nicht nur zu mehr Gesundheit, sondern gleichzeitig langfristig zu mehr körperlichem Wohlbefinden und mehr Lebensqualität führt.

Zielgruppe waren daher zunächst Menschen mit körperlichen Besonderheiten und Beeinträchtigungen aufgrund von Krankheit, welche traditionell nur selten in Vereinsgruppen zu finden sind.

Über die Jahre wurde die Idee des wohnortnahen Rehasports weiterentwickelt und inhaltlich ausgeweitet.

Auf Grund der stetigen Zunahme von Zivilisationserkrankungen in der Bevölkerung und des steigenden Mangels an Bewegungserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen wurde das Vereinsangebot durch Angebote mit präventivem Charakter ergänzt.

Gut ausgebildetes, festangestelltes Fachpersonal unterschiedlichster Fachrichtungen bildet ein multiprofessionelles, bewegungsaffines Team. Alle gemeinsam sorgen für professionelle Standards, Qualitätsentwicklung auf wissenschaftlicher Basis und Kontinuität.

Alles frei nach dem Motto: Besondere Angebote für besondere Menschen in besonderer Qualität!

Neben den Rehasportangeboten und Präventionskursen ist der Verein seit 2003 als Träger im Offenen Ganztag an Schulen aktiv. Auch hier versucht der Verein im Rahmen der Prävention, den positiven Einfluss von Bewegung im Alltag und im Kontext von Projekten, AGs und offenen Angeboten für die Kinder zugänglich zu machen und fest zu verankern.

Seit 2012 ist der VGS Köln e. V. zudem Träger von Schulsozialarbeit. Im Jahr 2015 entwickelte der Verein ein trägerinternes Fortbildungsangebot insbesondere für die Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter*innen. Um unsere Angebote für Schulen abzurunden, sind wir seit 2019 ebenso als Träger für Schulbegleitung aktiv.

Zudem engagieren wir uns immer wieder sozial, in dem wir mit anderen Mitstreiter*innen und gemeinnützigen Institutionen (z.B. Ceno e.V.) kooperieren.

Mit diesen Konzepten und Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, die Gesellschaft nachhaltig humaner, gesünder und fitter zu machen sowie Menschen die besondere Bedeutung von Bewegung für ein dauerhaft eigenverantwortliches und aktives Leben näher zu bringen. All dies verstehen wir als unseren persönlichen gesellschaftlichen Beitrag und als Teil unserer sozialen Verantwortung.

2 Allgemeine Informationen des Trägers

Anmeldeverfahren

Die offiziellen Betreuungsverträge zur Offenen Ganztagschule werden zwischen den Eltern und dem Träger (VGS Köln e. V.) abgeschlossen. Für die rechtlichen Vorgaben und die inhaltliche Gestaltung der Verträge ist die Stadt Köln zuständig. Damit wir Ihr Kind frühzeitig berücksichtigen können, werden vom Träger Interessensbekundungen ausgeteilt, die möglichst bis zum 31.03. (vor Beginn des jeweiligen Schuljahres) eingereicht werden sollten. Der Betreuungsvertrag wird für ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch für das folgende Schuljahr, sofern er nicht **bis zum 31.05.** gekündigt wird.

Elternbeiträge

Die Beiträge zur Betreuung sind einkommensabhängig und werden von der Stadt Köln festgelegt und eingezogen. Sie erhalten von der Stadt Köln hierzu die entsprechenden Unterlagen. Für entstehende Kosten bei Ferienmaßnahmen (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Projekte) sammelt der Trägerverein in der Regel von den Eltern vorab einen Betrag von ca. 2,00 € pro Tag ein.

Verpflegungsbeitrag

Für die Berechnung des Verpflegungsbeitrages wurden alle Schul- und Ferientage zugrunde gelegt. Darin enthalten sind ein warmes Mittagessen, Getränke und täglich Obst und/oder Rohkost als Zwischenmahlzeit.

Der Gesamtbetrag von 744,00 € ist auf 12 Monatsraten aufgeteilt. Diese Raten sind in den Monaten August bis einschließlich Juli eines jeden Schuljahres mit anteiligen 62,00 € zu zahlen und werden immer in der Mitte des betreffenden Monats abgebucht. Bei Rückbuchungen wird die Mahngebühr der jeweils zuständigen Bank fällig. Bei Zahlungsrückstand von mehr als 6 Wochen hat der Träger die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag mit dieser Begründung zu kündigen (hierbei beziehen wir uns auf § 7 des Kooperationsvertrages). Bei unverschuldeten Ausfällen wird ein Sockelbetrag von 20% für Verwaltung und Personal einbehalten.

Bei der Verpflegung sehen wir die Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) als Wegweiser für eine gesunde Ernährung. Die Schulen sind verpflichtet bei der Auswahl der Speisen die Vorgaben zu 80% einzuhalten.

Befreiung des Verpflegungsbeitrages

Eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages ist möglich, wenn das Kind folgende Leistungen erhält:

- vom Jobcenter (ALG II)
- vom Sozialamt (Sozialhilfe)
- vom Sozialamt (Bereich Asyl)

Wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen in Kopie **fristgemäß** bei uns eingereicht haben, kann der Verpflegungsbeitrag erlassen werden.

Weiterhin ist eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages möglich, wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Wohngeld
- Kinderzuschlag

Auch hier ist eine Befreiung möglich, wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen **und zusätzlich** den dazu **zwingend erforderlichen Antrag auf Bildung und Teilhabe (BuT)** bei uns eingereicht haben.

Familien mit geringem Einkommen müssen sich zur Antragsstellung für ein ermäßigtes Mittagessen an das Jobcenter wenden und treten zunächst in Vorleistung. Sofern ein Anspruch auf BuT besteht, erhalten die entsprechenden Familien bei Nachweis über die Vorauszahlung die Kosten für das Mittagessen durch das Amt für Soziales und Senioren zurück.



Elterninformation

Regelmäßig stattfindende Elternabende informieren die Erziehungsberechtigten über alle wesentlichen Themen im Offenen Ganztage. Auf der Internetseite des Trägers sowie auf der Homepage der Schule finden Sie ebenfalls viele Informationen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Gesprächstermin mit der OGS-Leitung zu vereinbaren.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Elternmitwirkung

Die Entwicklung des Kindes hängt von einer gelingenden Erziehungspartnerschaft zwischen den Mitarbeiter*innen und Erziehungsberechtigten ab. Das aktive Einbringen und Mitwirken der Erziehungsberechtigten an der pädagogischen Arbeit, Projekten, Festen, Ausflügen und Freizeiten der Einrichtung sowie Mitwirkungsgremien (z.B. Elternabende, Elternvertretung) ist ausdrücklich erwünscht.

Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung des Betreuungsvertrages sowie zur Erfüllung rechtlicher Pflichten. Die Erziehungsberechtigten sind durch die Informationspflicht zum Betreuungsvertrag u.a. über Zweck, Weitergabe und ihre Rechte informiert. Für Fotos wird eine separate Einwilligung eingeholt.

Öffnungs- und Schließungszeiten

Die Schließzeiten betragen insgesamt 30 Tage pro Schuljahr und werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit der Schulleitung festgelegt. Über die genauen Termine werden Sie durch die OGS informiert.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Aufsicht

Den pädagogischen Mitarbeiter*innen obliegt die Aufsichtspflicht des Kindes während der Zeit des Aufenthaltes in der OGS einschließlich Ausflüge. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme des Kindes nach dem Schulunterricht und endet mit der „Abhol-/Gehzeit“ des Kindes. Für den Weg zur und von der OGS sind die Erziehungsberechtigten zuständig. Sollte ein Kind während der Pausenzeiten oder auf dem Weg zur Betreuung das Schulgelände unangemeldet verlassen, kann keinerlei Haftung von Seiten der OGS übernommen werden, da die Aufsichtspflicht nur im Rahmen der Betreuung gewährleistet werden kann.

Bei Veranstaltungen (z.B. Festen) sind die anwesenden Erziehungsberechtigten für das Kind aufsichtspflichtig, sofern vorher keine andere Absprache getroffen wurde.

Hinweis

Aufgrund akuten Personalausfalls und fehlender Sicherstellung der Aufsichtspflicht kann das Betreuungsangebot eingeschränkt und im Ausnahmefall der gesamte Offene Ganztage geschlossen werden.

Auszug § 9 des Kooperationsvertrags: „Ist der Träger aufgrund akuten Personalausfalls und trotz intensiver Bemühungen nicht dazu in der Lage, der genannten Verpflichtung nachzukommen, und kann die Aufsichtspflicht dadurch nicht mehr sichergestellt werden, so kann er im Ausnahmefall nach Absprache mit dem Schulträger und vorheriger Ankündigung vorübergehend das Betreuungsangebot einschränken oder notfalls die gesamte Offene Ganztage schliessen.“

Gehzeiten

Unter Berücksichtigung der geltenden Regelung mit dem Amt für Schulentwicklung wird die kontinuierliche Betreuung nach Unterrichtsende bis mindestens 15:00 Uhr bzw. bis 16:00 Uhr gewährleistet. Die vereinbarte Abholungszeit ist verbindlich und wird von allen Beteiligten eingehalten. Die Erziehungsberechtigten tragen dafür Sorge, dass ihr Kind pünktlich von der OGS abgeholt wird. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind darüber, wie es sich zu verhalten hat, wenn Sie sich einmal verspäten sollten.

Des Weiteren gibt es für alle länger arbeitenden berufstätigen Eltern nach Einreichung eines entsprechenden Nachweises (z.B. einer Arbeitgeberbescheinigung) eine Spätgruppe entweder bis 16:30 Uhr oder bis 17:00 Uhr (je nach Standort), an der die Kinder nach entsprechender Voranmeldung teilnehmen dürfen.

Seit dem Erlass vom 16.02.2018 gibt es eine stärkere Flexibilisierung der Abholzeiten. Die Liste der Ausnahmen wurde ergänzt.

Folgende Gründe werden mit schriftlichem Nachweis anerkannt:

- Muttersprachlicher Unterricht
- Arzt- und Therapietermine mit Nachweis
- die Förderung von „besonderen“ Talenten (Auswahlmannschaften/Musikunterricht für besonders Talentierte im Einzelfall auf besonderen Antrag mit Nachweis)
- besondere sowie gelegentliche Familienanlässe (Beerdigungen/Hochzeit etc.)
- regelmäßige außerschulische Bildungsangebote wie z.B. Sportverein oder Musikschule
- ehrenamtliche Tätigkeiten

Der Nachweis sollte möglichst zeitnah, am besten zu Beginn des Schuljahres, eingereicht werden/vorgelegt werden.

Das Ministerium betont, dass trotz dieser Flexibilisierung die Kontinuität der außerunterrichtlichen Angebote gewahrt bleiben muss. Es führt weiter aus, dass eine dauerhafte und möglichst vollumfängliche Teilnahme an den Ganztagsangeboten zu gewährleisten ist. Regel und Ausnahme müssen hierbei deutlich voneinander unterscheidbar sein. Über diese Ausnahmen wird im Rahmen von einzelfallbezogenen Entscheidungen durch die Kooperationspartner Schulleitung und Träger vor Ort entschieden (hierbei beziehen wir uns § 6 des Kooperationsvertrages).

Wichtig

Regelmäßige feste und gemeinsame Zeiten fördern das Zusammenwachsen der Gruppe und unterstützen unsere pädagogische Arbeit in positiver Art und Weise.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Ferienangebote

Die Zeit der Ferien unterscheidet sich vom schulischen Alltag. Jede Woche steht in der Regel unter einem anderen Thema wie z. B. „Olympiade“ oder „Natur erleben“.

Der Tag beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Frühstück. Daran anschließend finden die unterschiedlichsten Aktivitäten statt; beispielsweise Ganztagesprojekte zu bestimmten Themen oder Ausflüge.

In der Ferienzeit ist die OGS von 8 bis 16 Uhr geöffnet (bitte beachten Sie dazu das Ferienprogramm!). Damit das Angebot geplant werden kann, wird ca. 4-6 Wochen zuvor eine verbindliche Bedarfsabfrage durchgeführt. Sie können Ihr Kind nur wochenweise anmelden. Sollte Ihr Kind trotz Anmeldung nicht an der Ferienbetreuung teilnehmen, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab.

Wir bitten, die im Elternbrief genannte Anmeldefrist für die Ferien einzuhalten. Verspätete und kurzfristige Anmeldungen nach den Abgabefristen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt



werden. Hierbei beziehen wir uns auf § 3 Teilnahmepflicht des Betreuungsvertrages der Stadt Köln. (Auszug: Eine Teilnahme an den Ferienprogrammen ist nur nach vorheriger Anmeldung – innerhalb der durch den Trägerverein genannten Anmeldefrist – möglich. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Ausflüge

Im Rahmen der pädagogischen Freizeitgestaltung der OGS bewegen sich die Kinder selbstständig auf dem Schul-/OGS-Gelände. Ferner nehmen die Kinder ggf. an Ausflüge und anderen Aktivitäten (z. B. Spielplatz, Museum, usw.) teil. Für Ausflüge werden als Transportmittel ggf. öffentliche Verkehrsmittel/angemietete Busse genutzt.

Erkrankung und Abwesenheit

Bei Erkrankung und Fernbleiben des Kindes ist umgehend die OGS zu informieren, da sonst Unsicherheit über den Verbleib des Kindes besteht. Die Information kann mündlich, telefonisch oder schriftlich erfolgen. Für den Fall, dass wir Sie im Krankheitsfall Ihres Kindes erreichen müssen, **benötigen wir von Ihnen immer die aktuelle Telefonnummer.**

Infektionsschutz

In Bezug auf das Infektionsschutzgesetz (IfSG) gelten die gleichen Verhaltensweisen im Umgang mit ansteckenden Krankheiten wie in der Schule. Infektionskrankheiten haben in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun. Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bei ansteckenden Erkrankungen wie z.B. Durchfall oder bei Kopflausbefall darf Ihr Kind die OGS nicht besuchen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind oder eine andere Person aus Ihrem Haushalt an einer der im Infektionsgesetz aufgezählten Krankheiten leidet, damit gesetzlich vorgeschriebene Vorkehrungen getroffen werden können und u.a. eine anonyme Information über das Vorliegen ansteckender Krankheiten herausgegeben werden kann.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt.

Erste Hilfe

Unsere Mitarbeiter*innen werden kontinuierlich in Erster Hilfe ausgebildet und verwenden bei der Versorgung kleinerer Wunden gängige Hilfsmittel (Kühlakkus, Pflaster, Verbände). Dazu zählt auch das oberflächige Entfernen von Splintern. Falls Allergien im Rahmen der gängigen Hilfsmittel bekannt sind, teilen Sie dies den pädagogischen Fachkräften der OGS auf dem Kinderstammblatt mit. Das Entfernen von Zecken oder die Kontrolle eines möglichen Kopflausbefalls liegen nicht im Verantwortungsbereich der pädagogischen (Fach-) Kräfte. In solchen Fällen werden die Erziehungsberechtigten umgehend telefonisch informiert.

Medikamente

Die Mitarbeiter*innen der Einrichtung dürfen dem Kind grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Bei chronischen Erkrankungen kann eine Medikamentenvergabe bei Vorliegen der Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten sowie dem Arzt/Ärztin erfolgen. Bitte sprechen Sie die OGS-Leitung in Einzelfällen an.

Versicherung

Das Kind ist auf dem Weg zwischen Wohnstätte und OGS, während seines Aufenthaltes in der OGS und während gemeinsamer Ausflüge außerhalb der OGS unfallversichert. Alle Unfälle, die im Zusammenhang mit der OGS stehen, müssen der OGS-Leitung unverzüglich gemeldet werden. Eine Haftung diesbezüglich ist ausgeschlossen.

Sonnenschutz

Kinder vor jeglicher Form von Gefahr und Verletzungen zu schützen, betrifft auch den Sonnenschutz. Generell sind alle Kinder von den Eltern zu Hause einzucremen. Zum Nachcremen geben Sie im Bedarfsfall Ihrem Kind bitte Sonnencreme mit in die OGS. Dies gilt besonders für Ausflugstage und die Ferienfreizeit.

Schminken

Im Rahmen der pädagogischen Freizeitgestaltungen gehört das Schminken bei Festen und Feiern oder zu besonderen Zeiten, wie beispielsweise Karneval, dazu. Falls Ihr Kind nicht geschminkt werden darf, teilen Sie uns das bitte auf dem Kinderstammbblatt mit.

Kündigung des Vertrages durch die Eltern

Der Betreuungsvertrag kann durch die Eltern nur zum Schuljahresende gekündigt werden. Wir können nur schriftliche Kündigungen akzeptieren, die uns spätestens bis zum 31.05. erreicht haben. Eine Kündigung im laufenden Schuljahr ist nur bei Schulwechsel möglich.

Entlassung oder Ausschluss von Kindern aus der Offenen Ganztagschule

In Fällen, in denen der weitere Verbleib eines Kindes in der Maßnahme aus pädagogischen Gründen oder infolge von unzureichender Mitarbeit des/der/des Erziehungsberechtigten nicht mehr befürwortet wird, entscheiden Schulleitung und Träger in Absprache mit dem Schulträger (vorherige Zustimmung) über die Kündigung des Betreuungsvertrages.

Des Weiteren ist ein Ausschluss eines Kindes aus der Offenen Ganztagschule nach dem Schulgesetz möglich. Da es sich bei der Offenen Ganztagschule um eine schulische Veranstaltung handelt, bleiben die Regelungen zu erzieherischen Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchulG und zur Schulgesundheit nach § 54 Abs. 4 SchulG unberührt. Maßnahmen, die auf der Grundlage der genannten Regelungen getroffen werden (wie insbesondere ein vorübergehender oder dauerhafter Schulausschluss), gelten nicht nur für den Unterricht, sondern auch für den Besuch der Offenen Ganztagschule. (vgl. § 7 Kooperationsvertrag).

Die weitere Ausgestaltung des Kündigungsrechts, welches dem Träger obliegt, regelt der Betreuungsvertrag.



3 Leitbild VGS Köln e. V.

Der VGS Köln e. V. stellt Bewegung als elementares Grundbedürfnis ins Zentrum seines Handelns. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden haben wir hierbei besonders im Blick. Wir betrachten den Menschen ganzheitlich unter Berücksichtigung seines persönlichen Umfelds.

Zudem bedeutet „sich bewegen“ für uns auch Raum für Veränderung, Lernen und Weiterentwicklung. Wir, als lernende Organisation, setzen auf Offenheit und Flexibilität. Dabei engagieren wir uns sozial und achten auf Nachhaltigkeit und Kontinuität.

Als Verein für „besondere Bedürfnisse“ sehen wir für uns auch einen Auftrag im Bereich der Inklusion. Vielfalt ist uns willkommen und wir begegnen Menschen in einer Atmosphäre des Angenommen- und Erwünschtseins. Dabei setzen wir auf Partizipation, Netzwerkarbeit und multiprofessionelle Teamarbeit und sorgen so für förderliche Rahmenbedingungen und ein gesundes Miteinander.

Bewegung

Wir bringen Menschen von Jung bis Alt „in Bewegung“!

Bewegung ist unser Weg, Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, ihre Selbstwahrnehmung zu schulen, Fitness und Wohlbefinden zu steigern sowie Belastungen und Schmerzen zu verringern.

In einem „geschützten“ Rahmen ermöglichen wir über Bewegung das Erleben neuer Erfahrungen und das Meistern persönlicher Herausforderungen. Dabei orientieren wir uns immer an den Bedürfnissen und Erfordernissen des Einzelnen. Spaß, Miteinander und Raum für Austausch sind dabei von besonderer Bedeutung.

Gesundheit

Aktiv für deine Gesundheit!

Wir stärken die individuellen Ressourcen und bauen gesundheitsförderliche Bedingungen auf, damit unsere Zielgruppen gesund werden bzw. dauerhaft fit bleiben. Zur Verwirklichung dieses Ziels arbeiten wir ganzheitlich und achten auf körperliches, seelisches und soziales Wohlergehen. Der Erhalt bzw. die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit ist damit eng verknüpft und wird von uns maßgeblich unterstützt.

Wir bieten Gesundheits- und Rehabilitationssport für Erwachsene an und fördern als Träger von OGS, Schulsozialarbeit und Inklusionsbegleitung Bewegung, Entwicklung und Gesundheit von Kindern. Wesentliche Bausteine bei der Umsetzung sind individuell fortgebildetes Personal, auf wissenschaftliche Erkenntnisse basierende Konzepte sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Prävention

Handeln statt behandeln!

Über gezielte Impulse beabsichtigen wir sowohl auf das Verhalten des Einzelnen als auch auf die Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen. Unsere Bewegungsangebote streben die Reduzierung von Bewegungsmangel, Vorbeugung von Gesundheitsrisiken und Vermeidung von Krankheiten an. Damit Betriebe und Institutionen zu gesünderen Lebensräumen werden können, setzen wir auf systematische Situationsanalysen, Fachberatung, Prozessbegleitung sowie individuelle Interventionen.

Im Rahmen unserer schulischen Aufgabenfelder reagieren wir auf die heutigen Lebensbedingungen und fördern einen aktiven Lebensstil. Darüber hinaus bieten wir gezielt Projekte zum sozial-emotionalen Lernen sowie zum Thema Mediation an. Der Aufbau einer tragenden Beziehung steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Kommunikation hat somit - neben dem Thema Bewegung - für uns einen besonderen Stellenwert.

4 Offene Ganztagsgrundschule Köln-Worringen: Ufokids

Kontakt Daten der OGS Worringen

Ihre Ansprechperson vor Ort

OGS Worringen	Festnetz	0221 355 82 245
Friedrich Henkel	mobil	0178 4673 669
Leitung Offener Ganztags Worringen	Mail	worringen@vgs-ganztag.de

Unter den o.g. Telefonnummern können Sie die OGS- Leitung Herrn Henkel zwischen 8:00 und 11:30 Uhr erreichen. Ab 11:30 Uhr stehen Ihnen zusätzlich in Notfällen die jeweiligen Handynummern der OGS- Gruppen zur Verfügung. (Diese erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres durch die Elternpost)

Außerdem können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und folgende E-Mail- Adresse nutzen: worringen@vgs-ganztag.de

Wichtig:

Nutzen Sie ab 11:30 Uhr vorrangig unsere mobile Telefonnummer, um uns persönlich zu erreichen. Da wir im OGS- Alltag mit den Kindern verschiedene Räumlichkeiten nutzen, sind wir nicht die komplette Betreuungszeit am Festnetz vor Ort. Natürlich hören wir aber in regelmäßigen Abständen unseren Anrufbeantworter ab.

Bitte beachten Sie, dass das OGS-Telefon nur als „**Notfalltelefon**“ genutzt werden sollte und Termine und Änderungen der Abhol-/Gehzeiten, wenn möglich, an uns vorab schriftlich durch die Postmappe mitgeteilt werden. So gibt es keine unnötigen Unterbrechungen bei Gruppenzeiten und Aktionen für die Kinder.

Vielen Dank!

Grundlage der Zusammenarbeit von Schule, Schulträger und Trägerverein ist der Runderlass „Offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich“ vom 12.02.2003 in der Fassung vom 26.01.2006. Damit ist die OGS eine schulische Veranstaltung, die gemäß der Gesetzeslage einem rechtlichen, organisatorischen und konzeptionellen Rahmen unterliegt, der den Schulen aber eine individuelle Ausgestaltung ermöglicht.

Die Offene Ganztagsgrundschule ist eine Einrichtung zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Die Vernetzung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten und Angeboten sowie das Zusammenwachsen aller Beteiligten ermöglicht eine neue Lernkultur. Im Rahmen dieses Auftrages und der gesetzlichen Bestimmungen haben wir gemeinsam mit den Schulleitungen unser pädagogisches Konzept entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung emotionaler, sozialer, kognitiver und motorischer Fähigkeiten, mit dem Ziel der Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit der Kinder.

Aus der Geschichte der GGS Köln Worringen:

In der Schulchronik wird der 25. April 1962 als 1. Schultag der evangelischen Volksschule Köln-Worringen genannt. Diese war zunächst mit fünf Klassen vom 1. - 8. Schuljahr in Baracken auf dem Pausenhof der katholischen Schule untergebracht. Am 23. Juni 1962 konnten die Lehrer*innen und Schüler*innen dann in eigenen Räumen („vier fliegende Klassenzimmer“) umziehen. Die Umwandlung in die Gemeinschaftsschule fand im Juli 1967 statt. Nach fünf Jahren in Provisorien hatte die Schule endlich ihr eigenes festes Gebäude. Der Umzug „An den Kaulen“ in den Klassentrakt A mit 10 Räumen war schließlich am 20. November 1967. Am Ende des Schuljahres 1967/68 trennte sich die Volksschule in Grund- und Hauptschule. Die Hauptschule wurde am Holzheimer Weg untergebracht und die Gemeinschaftsgrundschule blieb in dem Gebäude „An den Kaulen“. Seit dem Schuljahr 2005/06 existiert die Offene Ganztagschule, denn die Nachfrage nach zuverlässiger und qualifizierter Betreuung ist in den letzten Jahren ständig gewachsen.

Lokale Regelungen sowie weitere Informationen zum Thema Elterninformation

Es finden in der Regel ein Elternabend und ein Elternsprechtag der OGS pro Schuljahr statt. Darüber hinaus können nach Bedarf Gesprächstermine mit den jeweiligen Gruppenleiter*innen vereinbart werden außerdem



treffen sich alle drei Monate die Elternvertreter mit OGS Leitung, Direktorin und Träger (VGS). Ein guter und regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und OGS-Personal ist uns sehr wichtig. Des Weiteren werden die Eltern über Elternbriefe und über Aushänge an den Gruppen über alle Themen informiert: Ferienabfragen, AG-Listen, Essenslisten, Geburtstage, Aktionen, Sonstiges.

Einmal jährlich findet ein „Tag der offenen Tür“ statt, zu dem die ganze Familie herzlich eingeladen ist.

Lokale Regelungen sowie weitere Informationen zum Thema Öffnungs- und Schließzeiten

Die OGS bietet in der Regel eine verlässliche Betreuung von 8-15 bzw. 16 Uhr. Diese zuverlässige ganzjährige Betreuung erstreckt sich über Brückentage, bewegliche Ferientage und Schulveranstaltungen. Nach den Sommerferien erhalten alle Eltern die durch Schulkonferenzbeschluss festgelegten OGS- Schließungstage (insgesamt 30 Tage) des aktuellen Schuljahres. Die Information über die Schließungstage entnehmen Sie bitte dem Jahresplan der Schule.

Lokale Regelungen sowie weitergehende Informationen zum Thema Ferienangebote

Die Betreuung während der Schulferien ist, abgesehen von den Schließungszeiten der OGS, durchgehend gewährleistet. Um für die Ferienangebote planen zu können, machen wir ca. 6 Wochen zuvor eine verbindliche Bedarfsabfrage. Sie können Ihr Kind nur wochenweise anmelden. Pro Woche sammeln wir einen Unkostenbeitrag von 10 bis 15 Euro für Ausflüge ein, mit dem wir Fahrtkosten und Eintrittsgelder begleichen.

Das pädagogische Team

Die pädagogische Arbeit, einschließlich der inhaltlichen Gestaltung und der organisatorischen Rahmenbedingungen, wird von einem qualifizierten und engagierten Team vor Ort durchgeführt. Insbesondere die individuelle Betreuung der Kinder, das Schaffen einer Atmosphäre des Wohlfühlens und die Entwicklung eines Gruppengefühls stehen im Blickwinkel der Betreuer und Betreuerinnen.

Das pädagogische Team der OGS Ufokids besteht im Schuljahr 2022/23 aktuell aus:

Leitung:	Friedrich Henkel
9 Gruppen:	Gruppenleitungen und Ergänzungskräfte
Küche:	drei Küchenmitarbeiterinnen

Ergänzt wird das Team durch Honorarkräfte, FSJler*innen und Freiberufler*innen sowie Erzieher*innen in Ausbildung die speziell ausgebildet sind, und in den verschiedensten Bereichen wie z.B. Sport, Bewegung, Musik und Kreativität eingesetzt werden.

Die Räumlichkeiten

Durch das Aufstocken von drei auf vier Gruppen im Schuljahr 2014/ 15 gab es eine konzeptionelle Umstellung im Bereich der Raumnutzung, um der wachsenden Zahl der Kinder mit ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind alle Gruppenräume im Schulgebäude anzutreffen, wobei alle Räume in Doppelnutzung sind, d.h. sie werden im Vormittag als Klassen- und Fachräume und im Nachmittag als Gruppenräume genutzt. Dies ermöglicht eine noch bessere Verzahnung von Schul- und OGS-Bereich. Zudem haben sich Schule und OGS entschieden, dass alle Kinder jeweils in ihrem eigenen Klassenraum betreut werden und die altersentsprechenden Klassen/Gruppen direkt nebeneinander gelegen sind. Dies ist allerdings abhängig von der Gesamtbelegungszahl. Je nach Gruppenstärke müssen eventuell Klassenstufen zusammengelegt oder aber auch aufgeteilt werden. Dabei berücksichtigen wir Freundschaftskonstellationen und das allgemeine Gruppengefüge. Die Erst- und Zweitklässler-Klassen/Gruppen werden nicht getrennt.

Somit starten wir mit neun Gruppen in ein spannendes, neues Schuljahr 2023/2024. Das Mittagessen findet in drei separaten Speiseräumen zu verschiedenen Essenszeiten, die dem jeweiligen Stundenplan angeglichen sind, statt. Zudem steht einer dieser Räume als Multifunktionsraum auch noch im Vor- und Nachmittag für Unterrichtseinheiten sowie AGs und Spiel und Spaß zur Verfügung.

Die Lernzeit findet in den jeweiligen Klassen- bzw. Gruppenräumen statt, damit die Kinder ihr komplettes Lernmaterial aus dem Unterricht als Hilfe nutzen können.

Das Thema Bewegung wird bei uns „groß geschrieben“, daher nutzen wir den Schulhof täglich als weiteren „Raum“ in unserem OGS- Alltag und bieten kleine Spiele an, um die Bewegungsfreude der Kinder zu fördern. Aula und Turnhalle werden ebenfalls rege für spielerische und sportliche Angebote genutzt.

Die Angebote/ AGs

Ein umfangreiches Angebot an verschiedenen AGs ist uns wichtig, um Interessen der Kinder aufzugreifen und fördern zu können. Die Angebote werden von dem OGS-Personal sowie von externen Fachkräften angeleitet.

Nach der Umstellung im letzten Schuljahr auf offene und feste AGs im Folgenden die Erklärung:

Feste AGs

Feste AGs werden für den Zeitraum von einem halben Schuljahr bzw. einem ganzen Schuljahr von denselben Kindern besucht. Diese AGs sind inhaltlich aufbauend, wodurch eine regelmäßige, wöchentliche Teilnahme vorgesehen ist.

Offene AGs

Zusätzlich möchten wir unser AG- Programm für die Kinder etwas individueller und flexibler durch die „offenen AGs“ gestalten. An diesen Angeboten nehmen jede Woche andere Kinder teil, sodass jeder zeitnah die Möglichkeit hat, seinem Interesse nachzukommen. Andererseits müssen sich die Kinder nicht dauerhaft „verpflichten“, wenn sie lieber spontan entscheiden möchten, worauf sie Lust haben.

AG- Wahl

Es werden wieder abwechslungsreiche und spannende Angebote oder Projekte stattfinden. Für das Kennenlernen verschiedener Sportarten konnten wir – wie bereits im Schuljahr 2022/23 den Verein Clash Fit wieder gewinnen. Weiterhin legen wir unseren Fokus auf Lern- und Förderangebote und auf Angebote des sozialen Lernens.

Gruppenrunde

Wir möchten das Gemeinschaftsgefühl in den einzelnen Gruppen stärken und einen Tag in der Woche gruppenintern verbringen. Geplant sind regelmäßige Gruppenrunden, gemeinsame Spielzeiten und eine kontinuierliche Auffrischung der Inhalte aus dem sozialen Lernen. Zusätzlich feiern wir am letzten Freitag im Monat den Monatsgeburtstag für alle Kinder, die in diesem Monat Geburtstag hatten. Dazu gehören Singen, ein paar Süßigkeiten oder Kuchen und ein kleines Geschenk. Wir freuen uns, wenn die Geburtstagskinder etwas gesundes zum Naschen für alle Ufokids der jeweiligen Gruppe mitbringen.

Spielzeugtag

Jeden Freitag ist Spielzeugtag in der OGS, an dem die Kinder Spiele, Kuscheltiere oder andere Spielsachen von zu Hause mitbringen dürfen. Für diese Dinge sind die Kinder selbst verantwortlich! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Auswahl der Spielzeuge.

Wichtig: Handys, batteriebetriebenes Spielzeug und MP3- Player sind vom Spielzeugtag ausgeschlossen und bleiben Zuhause bzw. im Ranzen.



Organisatorisches

Ein gewöhnlicher Tagesablauf

08:00 – 08:55 Uhr:	Frühbetreuung/Randstunde
11:50 – 12:35 Uhr:	Essenszeit 1/Spiel und Bewegung im Außengelände oder Gruppenraum AG-Zeit Lehrer/Lernzeit 1
12:35 – 13:20 Uhr	Essenszeit 2/Spiel und Bewegung im Außengelände oder Gruppenraum AG – Zeit 2 Lehrer/Lernzeit 2
13:20 – 14:00 Uhr	Essenszeit 3/Spiel und Bewegung im Außengelände oder Gruppenraum Lernzeit 3
14:00 – 15:00 Uhr:	Lernzeit 4/Spiel und Bewegung im Außengelände oder Gruppenraum AG- Zeit OGS 1
15:00 – 16:00 Uhr:	Spiel und Bewegung im Außengelände oder Gruppenraum/AG-Zeit OGS 2

Mittagessen

Das Mittagessen findet in drei Speiseräumen zu verschiedenen Essenszeiten statt, die dem Stundenplan der jeweiligen Kinder angepasst sind. Zurzeit beziehen wir das Mittagessen von der Firma Apetito. Sie liefert uns wochenweise Tiefkühlkost, die schonend im Combidämpfer zubereitet und durch Rohkost und Salate ergänzt wird. Bei der Essensauswahl werden die Wünsche der Kinder berücksichtigt und auf ein ausgewogenes, gesundes und vielfältiges Angebot geachtet. Als Nachtisch bzw. Zwischenmahlzeit gibt es abwechselnd Obst, Joghurt, Rohkost oder auch mal ein Eis.

Lernzeit

Die Lernaufgaben werden von Montag bis Donnerstag in festen Gruppen erledigt. Hierfür stehen den 1. und 2. Klassen eine halbe Stunde und den 3. und 4. Klassen eine 3/4 Stunde zur Verfügung. Während der Lernzeit-Begleitung steht für uns die Hilfestellung bei Verständnisfragen im Mittelpunkt, sodass jedes Kind seine Aufgaben selbständig lösen kann. Eine Rückmeldung über das Arbeitsverhalten und ob das Kind mit den Aufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen fertig geworden ist, erhalten Eltern über die Lernzeitdokumentation. Dies ist eine Tabelle, in der für jeden Tag im Monat nachgehalten wird, wie das Kind gearbeitet hat. Gutes Arbeitsverhalten verstärken wir beispielsweise durch Vergabe von Stempeln oder Smileys, die gesammelt und später gegen Kleinigkeiten wie Sticker „eingelöst“ werden können.

Wichtig:

Die Endkontrolle der Lernaufgaben liegt bei den Eltern.

Freitags bieten wir keine Lernzeit an, in dieser Zeit finden die Gruppenrunden statt.